

## Café Jerusalem Jahresbericht 2009

### Geleistete Arbeitsstunden im Café Jerusalem

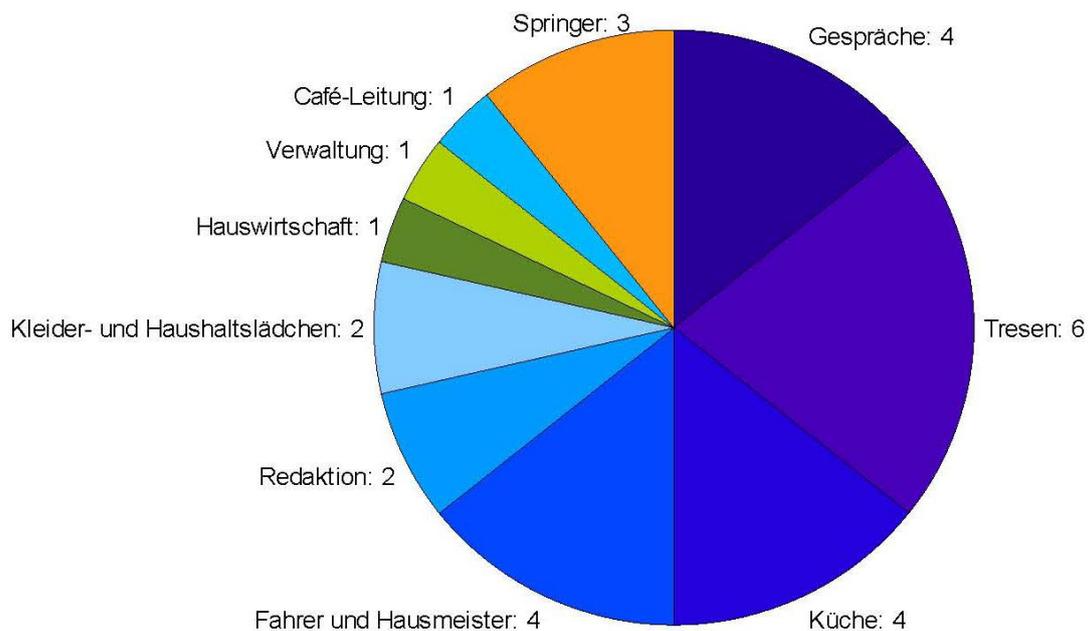
Im Jahr 2009 hatte das Café Jerusalem an 219 Tagen geöffnet, was ca. 44 Wochen entspricht. An Samstagen und Sonntagen ruht der Cafébetrieb.

Insgesamt wurden im Jahr 2009 12.847,5 Arbeitsstunden geleistet. Diese Arbeitszeit wurde von folgenden Personengruppen erbracht:

Mitarbeiter im Café	11.397,5 Arbeitsstunden (259,03 Stunden wöchentlich)
2 FsJler (freiwilliges soziales Jahr)	1.200 Arbeitsstunden
Vorstand- und Vereinsmitglieder	250 Arbeitsstunden
<b>Insgesamt</b>	<b>12.847,5 Arbeitsstunden</b>

Die Mitarbeiter im Café erbrachten damit 2009, ohne die Unterstützung durch FsJler und Vereinsmitglieder und ohne die Berücksichtigung von Festen und Sonderveranstaltungen, eine durchschnittliche wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 259.

Der Mitarbeiter leistet zwischen 1,5 und 24 Wochenstunden. Im Schnitt arbeitet aber ein Mitarbeiter 3,5 Stunden in der Woche.

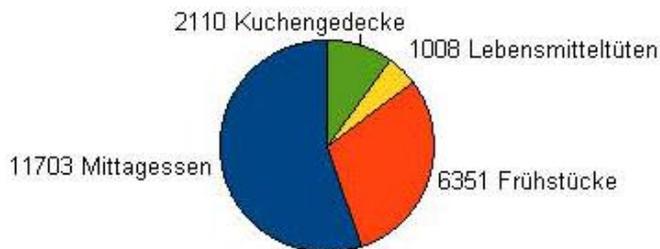


Die insgesamt 28 Mitarbeiter im Café teilten ihre Arbeit auf folgende Bereiche auf: Lediglich die im Diagramm mit einer Person dargestellten Bereiche „Leitung“, „Hauswirtschaft“ und „Verwaltung“ sind mit insgesamt drei hauptamtlichen Mitarbeitern besetzt. Die anderen dargestellten Bereiche werden durch ehrenamtliche Teams betreut. Die drei sogenannten „Springer“ sind ehrenamtlich Mitarbeiter, die nur unregelmäßig auf Abruf „einspringen“.

## Versorgungsleistung des Café Jerusalem

### a. Leibliches Wohl

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 21.172 Mahlzeiten ausgegeben. Diese entfallen auf folgende Mahlzeiten:



Das Café wurde 2009 insgesamt 19.491 mal besucht, was einem täglichen Schnitt von 89 Besuchen entspricht. Von den ungefähr 120 Stammgästen besuchen 70 Prozent das Café bereits seit fünf Jahren regelmäßig.

### b. Gesprächsdienst



Im Jahr 2009 wurde der Gesprächsdienst jeweils Montags, Mittwochs und Freitags von täglich durchschnittlich fünf Gästen in Anspruch genommen. Auch wenn die Beratungszeiten des Cafés flexibel sind, so hat sich die Beratung an diesen drei Werktagen doch am besten bewährt. Denn die ehrenamtlichen Berater können dann den Gästen ihre ganze Aufmerksamkeit schenken, ohne noch anderen Aufgaben im Café nachkommen zu müssen. Die wöchentliche Beratungszeit belief sich 2009 auf weit mehr als 25 Stunden wöchentlich. Durch die Beratung von Suchtkranken konnten 27 Entgiftungs- bzw. Krankenhauseinweisungen erreicht werden. Leider kam es aber auch im vergangenen Jahr wieder zu suchtbedingten Todesfällen unter der Cafégemeinschaft. Der unten stehenden Tabellen ist die Anzahl der geführten Gespräche zu verschiedenen Lebensproblematiken zu entnehmen. Die meisten unserer Gäste haben jedoch Gesprächsbedarf auf mehreren Gebieten.

